

Antrag an:

info@tieraerztekammer-sachsen.de

Fax 03 51 | 8 26 72 02

Sächsische Landestierärztekammer  
Schützenhöhe 16  
01099 Dresden



# Antrag Tierarzttausweis

Ich beantrage die Ausstellung eines Tierarzttausweises durch die Bundestierärztekammer.  
Zu diesem Zweck willige ich ein, dass meine u. g. persönlichen Daten einmalig aus dem  
Datenbestand der Sächsischen Landestierärztekammer der Bundestierärztekammer zur Verfügung  
gestellt werden.

Anrede / Akad. Titel:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Der Tierarzttausweis dient dem Kammermitglied, sich als Tierärztin bzw. Tierarzt auszuweisen.  
Er wird im Format einer Scheckkarte ausgestellt und ist nur in Verbindung mit einem  
Personalausweis oder Reisepass gültig. Ein Passfoto ist daher nicht erforderlich.  
Er hat eine uneingeschränkte Gültigkeitsdauer und muss auch bei Änderungen der persönlichen  
Daten (Heirat, Promotion, Kammerwechsel etc.) nicht zwingend neu beantragt/ausgestellt werden.  
Die Bearbeitungsgebühr beträgt einmalig 15,00 € + 0,80 € Porto.

Mit Erhalt des Ausweises erhalten Sie die **Gebührenrechnung** in Höhe von **15,80 €**.

Ort, Datum:

Unterschrift:



# S ä c h s i s c h e L a n d e s t i e r ä r z t e k a m m e r

## **Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sächsische Landestierärztekammer (SLTK) im Rahmen der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen Stelle zutreffend sind.

### **1 Kontaktdaten**

#### **1.1 Verantwortliche Stelle**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Sächsische Landestierärztekammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Schützenhöhe 16  
01099 Dresden  
Telefon: (0351) 826 72 00  
Telefax: (0351) 826 72 02  
E-Mail: [info@tieraerztekammer-sachsen.de](mailto:info@tieraerztekammer-sachsen.de)  
Internet: [www.tieraerztekammer-sachsen.de](http://www.tieraerztekammer-sachsen.de)  
Präsident und gesetzlicher Vertreter  
Dr. med. vet. Uwe Hörügel

#### **1.2 Datenschutzbeauftragter**

Die Verantwortliche Stelle hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:  
Sächsische Landestierärztekammer, Datenschutzbeauftragter  
Schützenhöhe 16  
01099 Dresden  
Telefon: (0351) 826 72 00  
E-Mail: [datenschutz@tieraerztekammer-sachsen.de](mailto:datenschutz@tieraerztekammer-sachsen.de)

### **2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen**

Die durch die SLTK verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen der Erfüllung der der SLTK nach dem Sächsischen Heilberufekammergesetz (SächsHKaG) übertragenen Aufgaben.

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden das Sächsische Heilberufekammergesetz und die Ordnungen, Satzungen sowie Richtlinien der Sächsischen Landestierärztekammer.

Sofern die Verantwortliche Stelle Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 Abs. 3 DSGVO informiert.

Körperschaft  
des öffentlichen  
Rechts

Schützenhöhe 16  
D - 01099 Dresden  
Fon 03 51 | 8 26 72 00  
Fax 03 51 | 8 26 72 02  
[info@tieraerztekammer-sachsen.de](mailto:info@tieraerztekammer-sachsen.de)  
[www.tieraerzte-sachsen.de](http://www.tieraerzte-sachsen.de)

Deutsche Apotheker-  
und Ärztekammer e. G.  
IBAN: DE26 3006 0601 0003 3048 68  
BIC: DAAEDED3

Steuernummer: 202/149/01359

### **3 Datenübermittlungen**

Die Verantwortliche Stelle übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

### **4 Speicherfristen**

Die Verantwortliche Stelle wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der SLTK und der damit einhergehenden Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

### **5 Betroffenenrechte**

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die bei der SLTK geltend zu machen sind.

#### **5.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung**

Jede betroffene Person hat nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche Stelle verarbeiteten personenbezogenen Daten, nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen Stelle die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen, den Anspruch, die Verantwortliche Stelle zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

#### **5.2 Widerspruch**

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche Stelle keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

#### **5.3 Widerrufsrecht**

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht informiert.

#### **5.4 Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Telefon: (0351) 85471 101

Telefax: (0351) 85471 109

Internet: [www.saechsdsb.de](http://www.saechsdsb.de)

E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente!

### **6 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes**

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche Stelle eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche Stelle die betroffene Person darüber.